

DAS FÜRSTLICHE
GARTENFEST



18. Schaugartenwettbewerb

Zum Fürstlichen Gartenfest Schloss Fasanerie – 14. bis 17. Mai 2026

Thema: „Fliegende Vielfalt – Gärten voller Leben“

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des Fürstlichen Gartenfestes Schloss Fasanerie 2026 loben wir zum achtzehnten Mal den überregionalen Schaugartenwettbewerb aus. Das Fürstliche Gartenfest rund um Schloss Fasanerie bei Fulda zählt bundesweit zu den renommiertesten Veranstaltungen seiner Art und zieht jedes Jahr rund 25.000 gartenbegeisterte Besucher:innen an.

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende der Landschaftsarchitektur und -planung (gerne auch im Rahmen betreuter Studienarbeiten), sowie an junge Landschaftsarchitekt:innen, deren Studienabschluß (Diplom/Bachelor/Master) nicht länger als drei Jahre zurückliegt (Nachweis erforderlich).

Für den **Schaugarten 2026** mit dem Sonderthema „**Fliegende Vielfalt – Gärten voller Leben**“ suchen wir **kreative, zukunftsweisende und zugleich umsetzbare Ideen**.

Gefragt ist ein Gartenkonzept, das nicht nur gestalterisch überzeugt, sondern auch unseren „fliegenden Helfern“ – Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten – optimale Lebensbedingungen bietet und zugleich den klimatischen Herausforderungen unserer Zeit standhält.

Der Schaugarten soll:

- **Anspruchsvoll** in Planung und Gestaltung sein, um das Fachwissen und Können der Teilnehmenden herauszufordern.
- **Kreativität** fördern und innovative Lösungen für zeitgemäße Gartengestaltung aufzeigen.
- **Umsetzbar** bleiben, damit aus der Idee ein realer Garten entstehen kann.
- **Klima-Fit** sein und auf die Herausforderungen des Wandels reagieren.
- **Vielfalt und Abwechslung** bieten – in Bepflanzung, Struktur und Gestaltung – und dabei aktuelle Trends der Garten- und Landschaftsarchitektur berücksichtigen.

Gesucht wird ein Entwurf, der **ökologischen Mehrwert** und **gestalterische Qualität** miteinander verbindet und so einen lebendigen Ort entstehen lässt, der während des Fürstlichen Gartenfestes vom 14. bis 17. Mai 2026 das Publikum begeistert und inspiriert.

DAS FÜRSTLICHE
GARTENFEST



Der Gewinnergarten wird anlässlich des Fürstlichen Gartenfestes realisiert. Es handelt sich um einen **temporären Schaugarten**, der ausschließlich während der Veranstaltung besteht und für dessen Umsetzung ein begrenztes Budget zur Verfügung steht.

Der Wettbewerb wird in Kooperation mit Partnern durchgeführt, die das Projekt unterstützen und medial begleiten.

Weitere Informationen zu Idee, Ablauf und Teilnahmebedingungen finden Sie in den beiliegenden Unterlagen. Wir würden uns sehr freuen, Sie für eine Teilnahme am Schaugartenwettbewerb 2026 gewinnen zu können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, telefonisch unter 0661/9486-60 oder per E-Mail an info@gartenfest.de.

Mit freundlichen Grüßen

Tina Groth-Müller
Das Fürstliche Gartenfest

Die Idee

Wie sieht ein Garten aus, der mehr kann als nur schön sein?

Ein Garten, der nicht nur uns Menschen erfreut, sondern auch Lebensraum bietet – für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten.

Wie lassen sich gestalterische Qualität, funktionale Ansprüche und ökologische Verantwortung zu einem stimmigen Gesamtkonzept verbinden?

Und wie gelingt es dabei, die Vielfalt und Dynamik der Natur sichtbar und erlebbar zu machen?

Gesucht wird ein ausdrucksstarker, origineller Schaugarten mit pflanzlichem Schwerpunkt, der genau diese Fragen beantwortet – kreativ, fachlich fundiert und mit einem klaren Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Wichtige Eckpunkte:

- Der Garten wird **temporär** für die Dauer des Fürstlichen Gartenfestes (14.–17. Mai 2026) realisiert.
- Er soll **beeindrucken, inspirieren und dabei im Rahmen eines festen Budgets umsetzbar sein**.
- Die Herangehensweise darf **abstrakt, künstlerisch oder unkonventionell** sein.
- Zentrale Bewertungskriterien: **Pflanzenverwendung, künstlerische Idee und räumliche Wirkung**.
- Der Siegerentwurf überzeugt durch **Originalität, gärtnerische Gestaltung und Realisierbarkeit**.

Der Schaugarten wird auf einer **zentral gelegenen Fläche im Hofgarten** des Schlosses präsentiert – einem stark frequentierten Bereich, der den Teilnehmenden eine besonders **exponierte Bühne** für ihre Arbeit bietet.

Unterstützt wird das Projekt durch Fachverbände, Stiftungen, Medien und Organisationen aus dem Garten- und Landschaftsbau.

Die **DGGL Hessen e.V.** betreut den Schaugarten während der Veranstaltungstage.

Seit 2013 ist zudem die Fachzeitschrift **Gartenpraxis** Partner des Wettbewerbs, die das Projekt redaktionell begleitet und intensiv in den Medien vorstellt.

Darüber hinaus wird das Schaugartenprojekt im **Besucherkatalog (10.000 Exemplare)**, auf der **Website des Fürstlichen Gartenfests** und in den **Social-Media-Kanälen** ausführlich präsentiert.

DAS FÜRSTLICHE
GARTENFEST



Anforderungen

Die Einreichungen sollen einen **außergewöhnlichen, effektvollen Entwurf** liefern, der Besucher:innen begeistert und das Fürstliche Gartenfest auf hohem Niveau ergänzt.

Die wichtigsten Punkte:

- **Pflanzen** sind das wesentliche Gestaltungselement.
- Der Garten sollte **Interaktion ermöglichen** – Besucher:innen sollen aktiv eingebunden werden.
- Die **ästhetische Wirkung** muss dem repräsentativen Charakter des Hofgartens entsprechen.
- Bereits bei der Einreichung sind **Materialbeschaffung und Kosten realistisch zu planen**.
- Ein **Kostenvoranschlag** sowie eine **Erklärung zur Realisierung** sind Teil der Einreichung.
- Der Garten muß in **fünf Werktagen** mit realistischem Aufwand baubar sein.
- Eine **aktive Mitarbeit** der Gewinner:innen beim Aufbau vor Ort ist ausdrücklich Teil der Ausschreibung (kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung).
- Die Präsenz der Entwerfenden während der vier Veranstaltungstage ist erwünscht.
- Ein **Pagodenzelt (3 x 3 m)** ist am Rand des Gartens einzuplanen.
- Bei der **Pflanzenauswahl** ist sicherzustellen, daß diese im Mai 2026 ihre volle Wirkung entfalten.
- Nachhaltigkeit ist wichtig: **Wiederverwendbare Materialien** sind ausdrücklich erwünscht.

DAS FÜRSTLICHE
GARTENFEST



Örtliche Gegebenheiten & technische Details



- Fläche: **max. 200 m² (ca. 10 × 20 m)**, frei variierbar innerhalb dieser Maße.
- Lage: **Hofgarten, unterste Ebene**, sehr zentral und stark frequentiert, vollsonnig (keine Verschattung durch Bäume)
- Umgebung: Gastronomie im Südwesten (Blick auf den Garten), Zugang von drei Seiten, Schloss im Süden.
- Boden: **Rasenfläche**, Bodenarbeiten nur eingeschränkt möglich.
- Ein Stromanschluss ist vorhanden, Wasseranschluss möglich.



DAS FÜRSTLICHE
GARTENFEST



Vorteile für die Gewinner:innen

- Präsentation der Arbeit auf einer der **renommiertesten Gartenfest-Veranstaltungen Deutschlands**.
- **Exklusive Veröffentlichung** des Siegerentwurfs in der Fachzeitschrift *Gartenpraxis*.
- **Presse- und Medienpräsenz** (Pressekonferenzen, Mitteilungen, PR-Aktionen).
- Eigener **Sondereintrag auf der Website** des Fürstlichen Gartenfests.
- Vorstellung im **Newsletter** an bundesweite Garteninteressierte.
- Möglichkeit zur **aktiven Präsentation** der Arbeit (Führungen, Vorträge).

Budget & Preisgelder

- Gesamtbudget (Planung & Umsetzung inkl. Material): **6.000 €**.
- Preisgeld für die Gewinner:innen: **1.500 €**.
- Sonderpreis der Herbert-Heise-Stiftung für Gartenkunst und Landschaftskultur: **1.000 €**.
- Weitere Sonderpreise können durch Partner des Wettbewerbs ausgelobt werden.
- Finalist:innen erhalten ein **kostenloses Jahresabo** der Zeitschrift *Gartenpraxis*.

Ablauf & Teilnahme

- **Anmeldeschluss:** 30. November 2025
- **Abgabetermin für Entwürfe:** 15. Dezember 2025

Bitte einreichen:

- Entwurfspläne im **DIN-A1-Format** (Ausdruck + Datei),
- eine **Kostenschätzung** (DIN A4),
- eine **Erklärung zur Realisierung** (DIN A4).

Formale Vorgaben:

- Keine Hinweise auf die Verfasser:innen in den Unterlagen.
- Jede Arbeit mit einer **sechsstelligen Kennziffer** versehen (rechte obere Ecke).
- Gleiche Kennziffer auf Verfassererklärung und Umschlag.
- Keine trivialen Ziffernfolgen (z. B. 123456, 111111, 202020).

Eine **Jury** aus den Organisatoren, Vertretern der *Gartenpraxis* sowie Experten aus dem Garten- und Landschaftsbau bewertet die Beiträge und kürt den Gewinnerentwurf sowie die Sonderpreise.

Die Ergebnisse werden:

- im **Frühjahr 2026 in der Gartenpraxis** veröffentlicht,
- im Rahmen eines **Empfangs, ausgerichtet vom Fürstlichen Gartenfest** den Partnern, Sponsoren und Presse vorgestellt und ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Fürstlichen Gartenfest:

 www.gartenfest.de